

Die Kinderprinzessinnencrew der Stadt Tönisvorst



Foto: Dirk Berns

Kinderprinzessin Vivien I.

Vivien Hartwig wurde am 13.07.2011 in Kempen geboren. Nach dem Besuch der Katholischen Kindertagesstätte St. Godehard und der städtischen Gemeinschaftsgrundschule Vorst wechselte sie im Sommer 2021 auf das Michael-Ende-Gymnasium Tönisvorst. Ihre Lieblingsfächer sind Deutsch, Kunst, Sport und Pause. Erdkunde findet sie eher weniger wichtig, denn den Weg nach St. Tönis und zurück findet sie auch so.

Ihre Hobbies sind Freunde treffen, Tanzen, Turnen und Musik. Bei Letzterem vor allem Karnevalslieder, besonders von Kasalla und Brings.

Ihre karnevalistische Karriere begann sie bereits im Alter von zwei Jahren, als sie - eigentlich nur zum Spaß mit einer eigens geschneideren Uniform die Herzen der Senioren beim DRK Dreikönigskaffee in Vorst brach. Seitdem tanzte sie zunächst in der Hoppelgarde und nun in der Kleinen Garde der KG Rot-Weiß Vorst. In der Hoppelgarde tanzt auch ihre kleine Schwester Svenja. Verwunderlich ist dies definitiv nicht, denn der Bazillus Karneval wurde ihr mit in die Wiege gelegt. Ihre Oma Luzia ist Ehrenmitglied der KG Rot-Weiß Vorst und war dort in den 90ern Jugendleiterin. Ihre Mutter Carola war lange Zeit in der Garde der KG Nachtfalter und Solo-Mariechen der KG Rot-Weiß Vorst und ihr Vater Dirk ist seit 2000 Vorsitzender der KG Rot-Weiß Vorst.

Schon früh begann ihre Faszination für die schmucken närrischen Prinzessinnen und daraus wuchs letztendlich der Wunsch, selber einmal Kinderprinzessin in Tönisvorst zu sein. Diesen Traum wollte sie eigentlich bereits in der vergangenen Session wahr werden lassen, als dann durch Corona alles anders kam. Lange wurde gebangt, gesprochen und überlegt, ob man es denn in dieser Session wagen könne oder überhaupt solle. Umso mehr freut sie sich darauf, nun ihren Traum wahr werden zu lassen und mit allen großen und kleinen Narren in Tönisvorst und der Umgebung unter dem Motto der ausgefallenen Session 2020-2021: „Wee send total bekloppt, on drien

Zent Tüenes on Voesch op dä Kopp“ den Neustart des karnevalistischen Brauchtums mit einzuleiten. Sie ist bereit ... und hofft, Ihr auch!

Ministerin Louisa Gesthüsen

Louisa Marie Gesthüsen wurde am 26.05.2010 in Neuss geboren. Sie hat einen kleineren Bruder Paul und besucht aktuell die 6. Klasse des Michael-Ende-Gymnasiums in St. Tönis. Ihre Lieblingsfächer sind Kunst und Sport. Louisa trifft sich in ihrer Freizeit am liebsten mit Freunden und geht gerne schwimmen oder ins Kino. Die Kinderkarnevalsnachmittage der KG Rot-Weiß Vorst im Haus Vorst und vor allem die Auftritte der verschiedenen Garden begeisterten Louisa jedes Jahr aufs Neue. Ihr Wunsch, Mitglied der Tanzgarde zu werden, erfüllte sich 2019. Vermutlich hat ihr Opa aus Düsseldorf, der viele Jahre Mitglied der KG Düssel-Narren war, ihr die närrischen Gene in die Wiege gelegt. Die Trainingsstunden, die Tänze und die schönen Zusammenkünfte sind es, die ihr zusätzlich immer wieder große Freude bereiten. In der Garde lernte sie die Kinderprinzessin Vivien I. kennen, die sie in der kommenden Session als Ministerin unterstützen darf und schaut voller Vorfreude den kommenden Monaten entgegen. Getreu dem Motto „Wee send total bekloppt, on drien“ freut sich Louisa darauf, Corona op dä Kopp zu drien und sich ohne Einschränkungen wieder mit vielen Freunden treffen zu können.

Adjutant Kim Steffen

Kim Leonie Steffen ist am 14.04.2008 in Mönchengladbach Neuwerk geboren und hat eine 15 Monate jüngere Schwester. Kim besucht die Rupert-Neudeck-Gesamtschule in Tönisvorst St. Tönis. Ihre Lieblingsfächer sind Kunst, Mathe sowie DuG. „Darstellen und Gestalten“ versteckt sich dahinter und vermittelt „Wege der Verbindung und Integration verschiedener künstlerisch-ästhetischer Ausdrucksformen“. Von daher ist es wohl nicht verwunderlich, dass Kim als derzeitigen Berufswunschbereich über die Schauspielerei mit ihren verschiedenen Facetten nachdenkt.

Kim dürfte allen Karnevalisten und vielen Tönisvorstern schon bekannt sein, so war sie in der Session 2017-2018 die Kinderprinzessin der Stadt. Als kurz danach die ersten Gespräche mit Vivien, zu ihrer Kinderprinzessinnenzeit starteten, sagte sie ihr direkt zu. Als Vollblutkarnevalistin der ersten Stunde war es für sie überhaupt keine Frage hier anders als mit „Ja“ zu antworten.

Wenn sie nicht karnevalistisch unterwegs ist, trifft sie sich gerne mit Freunden und geht mit ihnen aber auch ohne sie shoppen; sehr gerne im Beautybereich. Kim versucht sich an allen möglichen, auf TikTok gesehenen, Tänzen und Experimenten. Letzteres zum Leidwesen ihrer Mutter, weil oft das Wohnzimmer oder die Küche dazu erhalten müssen.

Das Prinzenpaar und seine Minister*innen



Foto: Horst Danowski

Prinz Christoph I. heißt mit bürgerlichem Namen **Christoph Danowski** und wurde am 30.11.1983 hier in Tönisvorst geboren.

Zum Karneval kam Christoph, als er ein neues Hobby suchte. Zu der Zeit wohnte er noch in Willich und kam so zu der Prinzengarde Willich. Direkt bekam er dort eine tragende Aufgabe und startete seine karnevalistische Karriere als Standartenträger. Schon bald darauf wurde er stellvertretender Kommandeur und zwei Jahre später wurde er zum 1. Kommandeur der Prinzengarde Willich gewählt. Doch er wollte lieber in der Nähe seiner großen Liebe Désirée sein und wurde Mitglied der Nachtfalter St. Tönis und tanzte dort auch als Tanzmajor in der großen Garde und zog auch deswegen wieder zurück nach St. Tönis und gleichzeitig mit Désirée in die erste gemeinsame Wohnung. Da er aber besonders am Tanzen Hebefiguren liebt und dies nicht in den Tänzen der KG Nachtfalter möglich war, wechselte er zu der Tanzgarde Stahldorf. Dort kann er sich voll und ganz ausleben und ist heute stolz, ein Teil der Stahldorfer zu sein.

Beruflich ist Christoph Heil- und Erziehungspfleger. In diesem Beruf hat er seine Berufung gefunden. Er übt ihn mit Herz und Seele aus und möchte nichts mehr anderes machen. Seine Hobbies sind Star Wars und Achterbahn fahren, dies natürlich immer mit Désirée auf dem Nebensitz. Früher hat er auch sehr aktiv Eishockey gespielt.

Nun freut sich Christoph darauf, für eine ganze Session als Prinz Christoph I. die bunte Narrenschar in Tönisvorst anzuführen.

Prinzessin Désirée I. heißt mit bürgerlichem Namen **Désirée Krohnen**. Désirée wurde am 24.08.1983 in Willich geboren. Bis 1985 wohnte sie in Krefeld, bis dann der Umzug nach St. Tönis kam. Dort hatte sie schnell Kontakt mit den Nachbarskindern. Diese tanzten in der kleinen Garde des JKV. Désirée ging mit zum Training und so begann ihre karnevalistische Laufbahn. Jetzt war sie ein Tanzmariechen. Aber fast jedes Tanzmariechen des JKV hat dann diesen einen Traum, den Traum Kinderprinzessin zu sein ... Diesen Traum erfüllten ihr Eltern in der Session 1993/94. Sie durfte Kinderprinzessin sein! Nach dieser wunderschönen Session endete ihre Zeit im JKV und sie wurde Teil der Minigarde der KG Nachtfalter. 22 Jahre lang tanzte sie in den Garden der Falter, bis es Zeit wurde, die Tanzstiefel an den Nagel zu hängen. Nun ist Désirée Komman-

deur der KG Nachtfalter. Natürlich hat sie in ihrer Falter-Zeit auch erfolgreich die Schullaufbahn abgeschlossen und eine Ausbildung zur Zahnmedizinischen Fachangestellten gemacht. Nach erfolgreichen Abschluss der Ausbildung hat sie in Zahnarztpraxen in Krefeld gearbeitet. Mittlerweile fühlt sie sich schon seit Jahren in der Zahnarztpraxis „Zahnärzte Hohestraße in Grefrath“ pudelwohl.

Außer Karneval hat Désirée auch noch andere Hobbies: Sie näht gerne, mag alles, was mit Disney zu tun hat und sie liebt es, mit Christoph Freizeitparks zu besuchen. Besonders die Achterbahnen, egal wie wild, haben es den beiden angetan. Vor sechs Jahren lernte sie auf einer Karnevalsveranstaltung in Dülken ihre große Liebe Christoph kennen. Christoph war zu der Zeit Kommandeur der Prinzengarde Willich. Das war die erste Gemeinsamkeit. Viele weitere zeigten sich ganz schnell und ein Jahr später zogen die beiden in ihre erste gemeinsame Wohnung in St. Tönis zusammen. Wenn ein Paar, wie Désirée und Christoph, das Herz an den Karneval verloren und so viele Prinzenpaare begleitet hat, liegt der Wunsch nahe, auch mal die Narren als Prinzenpaar anzuführen. Aus Wünschen und Träumen wurde Realität. Nun steht Désirée hier und ist eine große Prinzessin! Natürlich braucht man als Prinzessin Minister. Sofort war klar, es sollen ihre kleine Schwester Ramona und ihr Vater Helmut werden, der schon Minister, aber auch die erste Jungfrau des Dreigestirns war. Dem TTK wurde alles mitgeteilt, der Traum war zum Greifen nah.

Doch dann kam Corona und die Session 2020/21 fiel ins Wasser. Im März 2021 zog eine weitere dunkle Wolke auf. Helmut verstarb unerwartet. Er hinterließ nicht nur eine Lücke des Ministers, sondern auch als TTK-Mitglied, Vater und Ehemann. Doch wir schöpften neuen Mut. In die Lücke des Ministers tritt nun meine große Schwester Katja. Wir wissen, dass sich das unser Vater sehr gewünscht hätte, dass seine drei Mädels diese tolle Zeit zusammen machen. Ich bin sicher, er freut sich und begleitet uns auf seiner Wolke.

Und jetzt ist es wirklich soweit. Wir werden in dieser Session das große Prinzenpaar der Stadt Tönisvorst. Es wird anders sein ... und genau das wollen wir.

Wir wollen es anders!

Die Ministerin des Prinzen ist **Karla Danowski**. Karla ist am 26.01.1959 geboren und ist die Mutter von Prinz Christoph I.

Beruflich ist Karla Modeberaterin und wird mit dem ein oder anderen Tipp dem Prinzenpaar und den anderen Ministern zur Seite stehen. Karla lernte durch Christoph und Désirée den Karneval kennen und lieben. Allerdings waren Karla und ihr Mann Horst eher Zuschauer. Nun darf Karla als Ministerin zum ersten Mal ganz nach vorne auf die Bühne treten und das Brauchtum Karneval aus einer ganz anderen Sicht erleben.

Natürlich hat Karla auch noch andere Hobbies. Sie liest gerne und sie liebt es, mit Horst zu wandern. Gerne nehmen sie dann auch Christoph und Désirée zu gemeinsamen Wanderausflügen mit.

An der Seite von Christoph I. steht **Manfred Jäger** als Minister. Manfred wurde am 19.08.1967 in Hüls geboren. Er selbst hat zwei Kinder und vier süße Enkel. Seine Hobbies sind Fußball und wie soll es auch anders sein: Der Karneval.

Carsten Jansen
Dachdeckermeister
Krefelder Straße 19
47918 Tönisvorst

Tel.: 0 21 51 - 414 93 65
Fax: 0 21 51 - 414 93 64
Mobil: 0 178 375 05 02

E-Mail: info@carsten-jansen.de
Internet: www.carsten-jansen.de

carsten jansen
DACHDECKER MEISTER